

Alte Wollfabrik: Comedian Alain Frei bietet mit seinem Programm „Mach dich Frei“ einen kabarettistischen Rundumschlag

# Vorurteile sind ihm ein Graus

Der Mann ist raffiniert. Getarnt als Comedian jongliert Alain Frei mit vielen Geschichten und verspricht vordergründig einen entspannten und vor allem lustigen Abend in der Alten Wollfabrik. Aber durch die Hintertür verfolgt der Schweizer mit seinem neuen Programm „Mach dich Frei“ durchaus eine Mission. Denn Vorurteile scheinen ihm ein Graus zu sein.

Zumindest wenn sie ultrastabil sind. Und so streut Frei in sein buntes Programm immer wieder kabarettistische Seitenhiebe ein, die hier in der komplett ausverkauften Wollfabrik allem Anschein nach auf fruchtbaren Boden fallen. Das Publikum, so viel vorab, verfällt immer wieder in tosende Begeisterungstürme. Wobei sich der weibliche Anteil besonders hervorhebt.

Das mit den Frauen treibt hier in der kurpfälzischen Residenz übrigens besondere Blüten. Für Frei gibt

es zwei Arten von Bühnenerfahrungen. Eine Art wird angekündigt, die andere kündigt sich selbst an. Frei gehört „noch“ zur Kategorie zwei. Doch hier auf der Bühne der Alten Wollfabrik erlebt er nun die ersten Schritte in die Kategorie eins. Steht doch auf einmal eine junge Dame neben ihm auf der Bühne und bereitet ihm einen geradezu glitzernden Willkommenseppich. Stefanie Beiseigel, bis dato noch ohne Bühnenerfahrung, lässt ein Begrüßungszeremoniell vom Stapel, das nicht nur Frei sichtlich beeindruckt. Es ist der Beginn eines ziemlich intensiven Künstler-Publikums-Verhältnisses.

Der aus Solothurn stammende Frei versteht das Spiel mit seinen Gästen in Perfektion. Immer charmant und mit einem Lächeln auf den Lippen gelingt dem Mann ein beeindruckendes Fest der guten Laune. Frei nach dem Bonmot des tschechischen Schriftsteller Bohumil Hra-

bal: „Das Leben ist zum Verrücktwerden schön. Nicht, dass es das wäre, aber ich sehe es so“, bereitet er dem Leben ein wahres Wohlfühlfest und räumt fröhlich und so ganz nebenbei auch noch einige Vorurteile – rund um den Käse der Schweizer oder dem Bierschinken der Deutschen – aus dem Weg. Die Men-



Alain Frei kämpft auf der Bühne gegen Vorurteile aller Art. BILD: LENHARDT

schen, genetisch zu 99,8 Prozent identisch, seien die einzige Spezies, die andauernden Vorurteilen Platz einräume und dann auch noch danach lebe. Der einzige Ort für Vorurteile, daran lässt er keinen Zweifel, sei seine Bühne.

Und der Islamdebatte gebühre nicht einmal diese. Denn diese Debatte sei angesichts tatsächlicher Probleme nur eine Ablenkung. Da werde einem ein Stöckchen hingehalten und leider richtig alle darüber. Dabei gäbe es wichtigere Stöckchen, wie den Umgang mit der Fauna und Flora. Wäre die Natur ein Vermieter, da ist sich Frei sicher, wir wären mit unserm Verhalten längst hochkant rausgeflogen und zwar ohne Kündigungsfrist. Der Abend in der Alten Wollfabrik mit Frei ist eine geniale Mischung aus lockerem Comedian-Spaß und gelungenen kabarettistischen Querschlägern. Einfach große Klasse. *z*



Schönes Erinnerungsfoto: Ina Lacher (M.) vom Schlossrestaurant mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der First Lady Elke Bienenbender. BILD: BANTE

Hoher Besuch: Bundespräsident isst Spargel bei Lachers

# Lob fürs Essen

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Gattin Elke Bienenbender verlebten schöne Stunden in Schwetzingen. Sie weilten auf Einladung der deutschen Verfassungsrichter in der Stadt (wir berichteten exklusiv). Natürlich probierte Deutschlands Staatsoberhaupt auch den Schwetzinger Spargel in Lachers Schlossrestaurant.

Das Essen fand im Kammermusiksaal im Nordzirkel statt, 36 vom Bundespräsidenten eingeladenen Personen wurden von Ina und Michael Lacher sowie deren Team verwöhnt. Nach einem Spaziergang im Schlossgarten mit Historiker Wolfgang Schröck-Schmidt gab es gegen 18 Uhr die Vorspeise: Hausgeräuchertes Saiblingsfilet auf Ratatouille-Salat und Wasabi-Creme-Fraiche. Alternativ wurden zwei vegane Vorspeisen angeboten: Gemüse-Törtchen mit Quinoa, mediterrane Jus und gegrillte Wassermelone mit Fleur de Sel. Zum Hauptgang wur-

den ein Pfund Schwetzinger Stangenspargel mit zerlassener Butter, Sauce Hollandaise, Flädle und neue Kartoffeln dazu Rinderfilet gereicht. Vegetarier bekamen statt dem Fleisch Oliven, Kirschtomaten, Pinienkerne, geschmolzenen Parmesan und Rucola dazu. Steinmeier und seine Frau sollen speziell das Rinderfilet und den Spargel gelobt haben, war aus dem Umfeld des Schlossrestaurants zu erfahren. Zur Auswahl an Weinen standen ein 2017er Auxerrois vom Weingut Klumpp in Bruchsal und ein 2015er Cuvée Anna Weingut Seeger aus Leimen.

In der Pause des Festspielkonzerts, welches die Gesellschaft besuchte, wurde ein „Flying Dessert“ im Südzirkel eingenommen – in Gläsern zu Kaffee und Espresso servierten Lachers zweierlei Mousse au chocolate, Creme Brûlée, Panna cotta mit Fruchtmark und marinierte Erdbeeren. *kaba*

Grüne Jugend: Diskussionsveranstaltung mit dem grünen Bundestagsabgeordneten Dr. Danyal Bayaz in der Nordstadtpothke

# Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung im Fokus

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Pharmaindustrie und lokale Apotheker? Dieser Frage will die Grüne Jugend Kurpfalz-Hardt mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Danyal Bayaz nachgehen und lädt daher interessierte Bürger am morgigen Mittwoch, ab 19 Uhr zur Apothekenführung und Diskussion in die Nordstadtpothke, Friedrich-Ebert-Straße 76 ein.

Eine der aktuell brennendsten Zukunftsfragen ist der Umbruch in „Ar-

beit 4.0“ durch die zunehmende Digitalisierung in allen Lebens- und Arbeitsbereichen, schreibt die Grüne Jugend in einer Pressemitteilung. Dabei bringt diese Entwicklung neue Chancen mit sich, aber auf der anderen Seite auch die große Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft sich rechtzeitig auf den Wandel vorzubereiten. Umschulungen der Mitarbeiter und bessere digitale Bildung sind neben weiteren Maßnahmen unbedingt notwendig.

Insbesondere gilt bei diesem Thema jedoch früh in einen breiten gesellschaftlichen Austausch zu treten.

Auch die Pharmaindustrie und lokale Apotheker stehen vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Wenn alle Medikamente im Online-Handel verfügbar sind, könnte es die Existenz der lokalen Apotheker bedrohen. Aber kann hierdurch die Qualität der Produkte sichergestellt werden? Gibt es einen Weg beides, Effizienz und Qualität

zu erreichen und zudem auch die Existenz von lokalen Apotheken zu sichern?

Um über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Pharmaindustrie und lokale Apotheker zu sprechen und wie die Politik diese Entwicklung gestalten soll, möchte die Grüne Jugend Kurpfalz-Hardt den Bundestagsabgeordneten Dr. Danyal Bayaz und Apotheker Dr. Jürgen Sommer zum Dialog mit allen Interessierten einladen. *z*

**SERVICE FÜR SENIOREN – KURZZEITPFLEGE**

...Pflege mit Herz und Verstand

Seit 1993 widmen wir uns als privater Träger der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen. Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut hilfsbedürftige Menschen zu Hause oder in einer unserer Betreuten Wohnanlagen. Auf drei Stationen versorgen unsere Mitarbeiter im Med-Center und im Pflegezentrum Hockenheim schwer- oder schwerst-pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren. Seit 2010 befinden sich im Pflegezentrum Hockenheim 2 Stationen für junge Pflegebedürftige unter 60 Jahren.

<p>Kranken- und Altenpflege-Service <b>Manuela Offenloch</b> ...Pflege mit Herz und Verstand. 06205 14 588</p>	<p>Pflege im Med-Center GmbH <b>Manuela Offenloch</b> ...Pflege mit Herz und Verstand. 06205 94 78 - 0</p>	<p>Pflegezentrum Hockenheim GmbH <b>Manuela Offenloch</b> ...Pflege mit Herz und Verstand. 06205 291 - 0</p>
--	--	--

www.pflege-manuela-offenloch.de

**BO SENIORENZENTRUM**

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT UND KOMPETENZ

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>B + O Seniorencentrum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Langzeitpflege</li> <li>• Tagespflege</li> <li>• Kurzzeitpflege</li> <li>• Öffentliche Praxis für Physiotherapie</li> </ul> | <p><b>B + O Ambulanter Pflegedienst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege daheim</li> <li>• Menü-Service</li> <li>• Hauswirtschaftliche Unterstützung</li> <li>• Hausnotruf-System</li> </ul> <p>24 Stunden-Notaufnahme</p> |
|--|---|

ALLES AUS EINER HAND

Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl

Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0

www.bo-seniorenzentrum.de

# Hilfe suchen und finden

Betreuung: Das sollte man vor der Einstellung einer osteuropäischen Pflegekraft wissen

Unterstützung in den eigenen vier Wänden von einer osteuropäischen Betreuungskraft – darum ranken sich viele Geschichten. Aber wie findet man die richtige Hilfskraft? Wie stellt man sicher, dass die Frauen – es gibt auch einige wenige Männer – legal beschäftigt sind und den Mindestlohn erhalten? Und wie erhält man die Gewissheit, dass die neue Mitbewohnerin wirklich zu einem passt?

Vermittlungsagenturen unterstützen bei der Suche

So wie in jedem Bereich gibt es auch bei den Vermittlungsagenturen für osteuropäische Betreuungskräfte große Unterschiede. Vor Vertragsabschluss sollte man sich deshalb möglichst mit mehreren Anbietern unterhalten. Bevor der Vertrag unterschrieben wird, kommt der lokale Ansprechpartner ins Haus und bespricht die individuelle Situation. Wichtig ist es, möglichst genau abzusprechen, welche Leistungen erwartet werden.

Die Betreuungskräfte sind keine ausgebildeten Altenpflegerinnen. Sie unterstützen im Haushalt, gehen einkaufen, kochen, begleiten zum Arzt und beim Spaziergang. Bei der Grundpflege wie Duschen oder Rasieren helfen sie genauso wie beim Toilettengang. Idealerweise haben sie auch ähnliche Interessen wie der oder die Pflegebedürftige, etwa Musik, Gartenarbeit oder auch Basteln. Zudem sollte die Agentur einen Vertragsentwurf



Die Unterstützung der Betreuungskraft kommt in vielen Situationen zum Tragen. BILD: DJJ/WWW.PROMEDIACAPUS.DE

vorlegen: Kurze Kündigungszeiten und die Möglichkeit, die Betreuungskraft zu wechseln sowie die Aufstellung der monatlichen Kosten sind wichtige Bestandteile. Von Angeboten unter 1900 Euro monatlich sollte man Abstand nehmen. Um mit ihrer Familie im Heimatland Kontakt zu halten, benötigt sie einen Internetanschluss oder einen Datenstick. Auch darauf sollte die Vermittlungsagentur hinweisen. Nach

Die Betreuungskräfte wohnen zwar mit im Haus, haben aber auch Pausen und einen Anspruch auf freie Tage. Dennoch sind sie immer vor Ort – also im Notfall sofort zur Stelle. Ein eigenes Zimmer für die Pflegekraft ist obligatorisch. Um mit ihrer Familie im Heimatland Kontakt zu halten, benötigt sie einen Internetanschluss oder einen Datenstick. Auch darauf sollte die Vermittlungsagentur hinweisen. Nach

Vertragsunterzeichnung sind die Betreuerinnen meist in einer Woche vor Ort und bleiben dann für zwei bis drei Monate. Im Anschluss kommt eine neue Betreuungskraft. Wörtlich man sich im Klaren sein sollte: Es wohnt jemand mit im Haus oder in der Wohnung, das bedeutet auch Änderungen im Alltag. Dies spielt sich aber in der Regel sehr schnell ein. *djd*